



# Innovatives Lernen mit Tablets



von Birgit Glauner und Shanice Breiding

Graz - 10.04. bis 15.04.2022

Erasmus+ KA1- We can do IT together

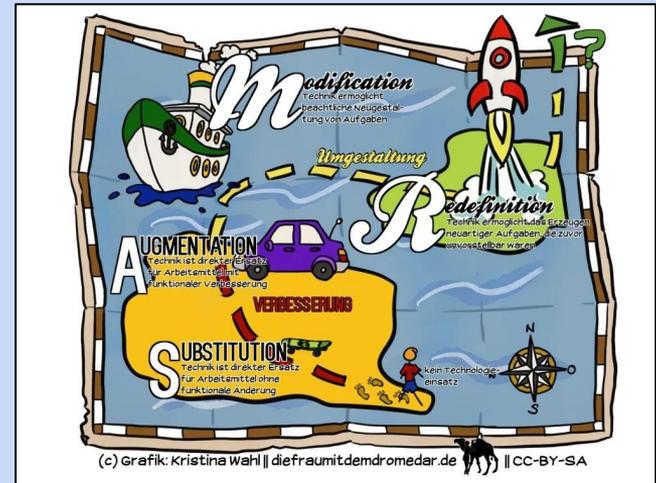
# Inhalt

- [Samstag, 09.04.2022](#)
- [Sonntag, 10.04.2022](#)
- [Montag, 11.04.2022](#)
- [Dienstag, 12.04.2022](#)
- [Mittwoch, 13.04.2022](#)
- [Donnerstag, 14.04.2022](#)
- [Freitag, 15.04.2022](#)

Sammlung aller Tools und Tipps!: [Wakelet](#)

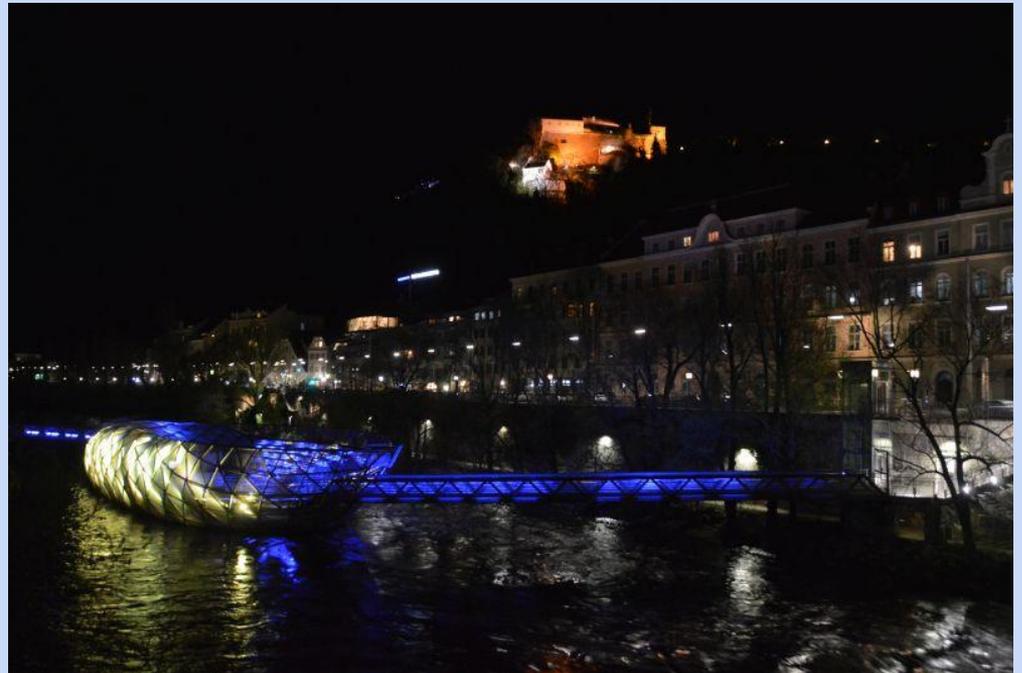
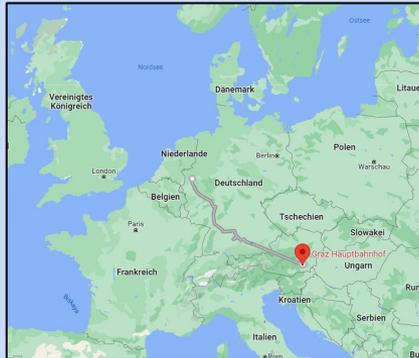


Bild von [Niek Verlaan](#) auf [Pixabay](#)



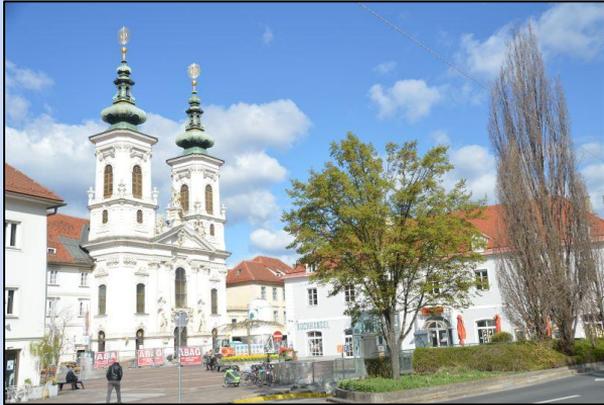
## Fahrt nach Graz - Tag 1:

Am Samstag, den 09.04.2022 starteten wir frühmorgens mit dem Zug. Nach über 12 Stunden Fahrt kamen wir in Graz an. Das Hotel lag sehr günstig und so konnten wir noch einen Gang in die Stadt machen, um uns die Beine zu vertreten.



Am **Sonntag** konnten wir uns einen ersten Überblick über die Stadt verschaffen:







Abend gab es ein erstes Essen in der “Herzl Weinstube”. 7 der 9 TeilnehmerInnen und 4 Coaches konnten sich so schon einmal kennenlernen.



Und am nächsten Morgen ging es dann los bei “atempo”!

# Montag, 11.04.2022 - Wir lernen einander kennen



09:00 - 09:30: Wir fangen einfach an - Einstieg bei [atempo](#)

09:30 - 10:30: Wer sind wir, wer sind die anderen und was wollen wir alle hier

10:45 - 11:00: Kaffeepause

11:00 - 12:00: Content Curation - was ist das?

12:00 - 12:45: Einführung in Google Classroom

12:45 - 14:00: Mittagessen in unserem barrierefreien Restaurant 'Das Lorenz' (optional)

14:00 - 15:00: Hausführung

15:00 - 16:30: Präsentation der Schulassistentz für digitale Bildung bei atempo

16:30 - 16:45: Abschluss



# Montag

Am Montag wurden wir bei Atempo willkommen geheißen und erstmal auf Corona getestet. Zuerst wurde die Betriebsgesellschaft "atempo" vorgestellt. Atempo ist ein vielschichtiges Unternehmen, dessen Schwerpunkt ist, Produkte und Dienstleistungen für Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderung zu entwickeln, damit sie am Alltag teilnehmen können.



Zudem werden junge Menschen mit Behinderung ausgebildet und fit - u.a. digital - für den Arbeitsmarkt gemacht. Es werden verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

Weitere Punkte der Arbeit sind:

- Bildung/ Kurse für LehrerInnen zur Verwendung von Tablets
- Europäische Projekte
- Das Lorenz = Inklusives Restaurant
- AVA = personenbezogene Assistenz für Menschen mit Behinderung - digitale Plattform
- Capito - Barrierefreiheit (Sprache/Gebäude...) - hier werden u.a. Behördentexte in einfache Sprache übersetzt, damit Menschen mit Behinderung ihren Alltag möglichst selbstbestimmt gestalten können.

# Montag

Ziel ist, dass bei allen Kindern die gleichen Informationen ankommen sollen. Digitale Tools können zur Unterstützung eingesetzt werden. Bei den Kursen bei atempo liegt ein Schwerpunkt darin, Menschen in der Nutzung der Tools und des Internets zu schulen, Schnittpunkte herzustellen und so eine Anbindungen an den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Nun ging es mit einer Vorstellungsrunde der TeilnehmerInnen weiter:

- Vorstellungsrunden - 3er Gruppen
- in **Keynotes** wurden Informationen gesammelt
- Präsentation mit **Apple-TV** gezeigt
- Teilen mit **AirDrop** - die Teilnehmer konnten den Inhalt auf die anderen I-Pads übertragen

Nach einer Pause ging es um folgende Themen:

- **Content Curation** - die Bereitstellung von digitalen Inhalten
- [Wakelet](#) - Präsentation von Inhalten in Blogform - ähnlich den Padlets
- [Padlet.com](#) - hier wurden die Vor- und Nachteile besprochen: die App nicht so gut/ Padlet ist poppiger als Taskcards/ der Server ist in den USA - daher sind Padlets nicht - oder nur sehr eingeschränkt - an den Schulen in Deutschland erlaubt/ Hier gibt es viele Ideen, die man bei [Taskcards](#) umsetzen kann: Zeitstrahl, Stärken und Schwächen... also verschiedene Formen, etwas abzubilden

# Montag

- **Taskcards** es ist ein sehr ähnliches Tool wie Padlet - aber DSGVO konform - ab Ende April leider nur noch 2 Pinnwände kostenlos - ansonsten Abo-Modell
- **Google-Classroom**: In Österreich haben die Schulen/Schulträger mit google Verträge, bei denen von Seiten des Unternehmens google Datensicherheit zugesichert wird. So können die Schulen und Unis damit arbeiten. In Google-Classroom kann Unterricht auch gut am Laptop/Computer vorbereitet werden.

Die Mittagspause fand im „Das Lorenz“ - dem Ausbildungsrestaurant des Hauses statt.

Es gab:

Süßkartoffelpüree mit Balsamico Zwiebeln und gebratenem Halloumi - vorneweg eine Gemüsesuppe mit Grießnockerln für mich und einen Salat für Shanice

Das Essen war sehr lecker!



Weiter ging es um 14.00 Uhr mit einer Führung durch “atempo”

# Montag

Führung atempo:

- Übersetzer in einfache Sprache + Überprüfung
- Internetführerschein
- Garten - hier lernen die jungen Leute, nachhaltig zu gärtnern/Kräuter und Gemüse für "Das Lorenz" werden aufgezogen
- Küche
- Wäscherei
- Arbeitsvermittlung
- Programm des Schulassistenten
- KUKUK = Kommunikation und Kooperation



Lehrgarten

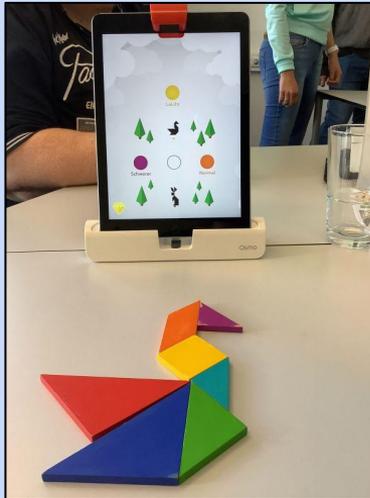
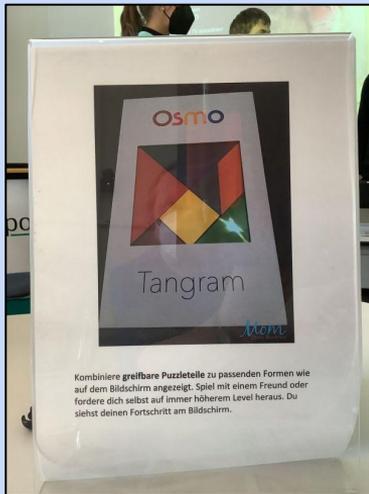


Ruhmeswand - erfolgreich ausgebildete und vermittelte junge Menschen

# Montag

Nach der Führung durch das Haus stellen 4 Schül\*assistent\*Innen an Stationen verschiedene Programme, programmierbare Spielzeuge und Tools für, die sie mit Kindern u.a. in Grundschulen nutzen:

- Blue-Bot - eher wartungsanfällig
- BeeBot
- Osmo = Coding/Word - Wörter wiederholen/Numbers = Aufgaben und Zahlen



# Montag

- Cubetto - hat einen Zufallsknopf und einen Gegenteilsknopf und eine Wiederholungsschleife und ist geeignet ab 3 Jahren/ es gibt viele Vorlagen zum Runterladen/ Teppiche mit Koordinatensystemen/ Norden-Süden-Osten-Westen/ Verschiedene Sprachen/ einfaches Programmieren/ einfach zu warten
- Balance Bond = intelligentes Koordinationstraining - auf einer beweglichen Scheibe stehend müssen Aufgaben auf dem I-Pad/Tablet gelöst werden
- [Anton](#) - Übungsaufgaben für Klassen 1 bis 10



Anton – Lernapp für die Schule



Die Lernapp für die Schule – Smartphone, Tablet oder browserbasiert am PC.  
Deutsch, Mathematik, Englisch, Sachunterricht, Musik, Physik, Biologie, DaZ → 1. bis 10. Schulstufe  
Basisversion für alle **kostenlos**, da EU kofinanziert und werbefrei.  
Lernstoff mit Spaß wiederholen, mithilfe von über 100.000 Aufgaben, mehr als 200 Übungstypen, Lernspielen und interaktiven Erklärungen.  
Kostenpflichtige Schullizenz – anlegen von Schulklassen, Aufgaben zuweisen, Lernfortschritt in Echtzeit.



Balance Board



Das Balance Board kann via Bluetooth mit Smartphone oder Tablet verbunden werden.

Sie können ein intelligentes Koordinationstraining absolvieren.

Trainieren, Spielen und Ergebnisse vergleichen macht Spaß.

Ziele:

- Bessere Koordination, Balance und Stabilität für alle Alters- und Leistungsstufen.
- Erstellung von individuellen Trainings-/Therapieprogramme

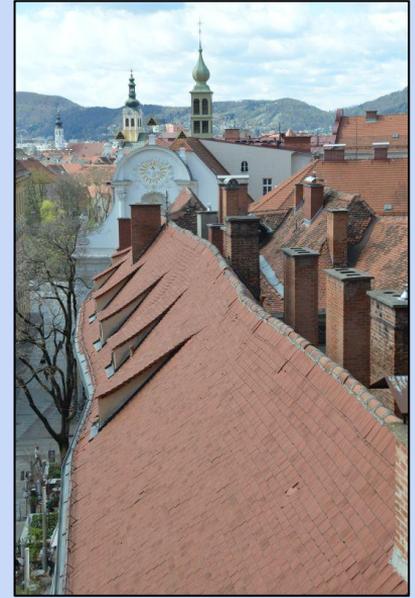
# Montag

Feedback mit „[Break your own news](#)“ zum Montag - wir haben mit der App eigene Schlagzeilen geschrieben:



## Montag

Pünktlich um 16.45 Uhr endete der erste Tag. Zurück in der Stadt hatten wir noch Zeit, um auf das Dach des Kaufhauses “Kastner und Öhler” zu fahren (Tipp von Lisa) und den Blick auf die Dächer der Altstadt (Weltkulturerbe) und den Schlossberg zu genießen. Nach ein wenig Shopping aßen wir dann im Wirtshaus “Glöckel Bräu”.



## ***Dienstag, 12.04.2022 - Digital aktiv werden!***



Aaron, Michi und Isis

**09:00 - 09:15: Wir kommen einfach an**

**09:15 - 12:45: Aktiviert eure Lernenden - Quizlet und Bitsboard Pro (inklusive Pause)**

**12:45 - 13:45: Mittagessen in unserem barrierefreien Restaurant 'Das Lorenz' (optional)**

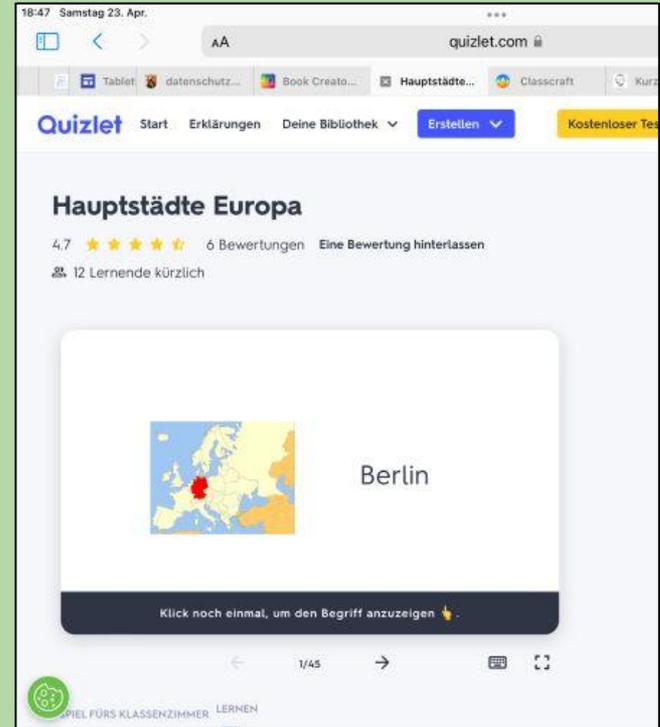
**13:45 - 14:15: Das SAMR Modell kennen lernen**

**14:15 - 17:00: Besuch inklusive AR Vorstellung im CoSA Graz**

# Dienstag

Markus (Trainer bei atempo) stellt vor:

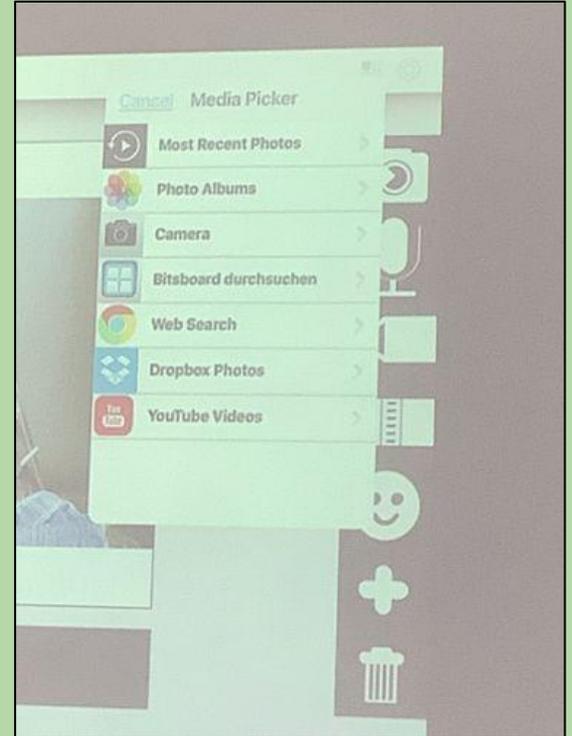
**Quizlet** - Online-Lernplattform/ basiert auf Lernkarten einer Lernkartei und verschiedenen Spielen und Tests/ Quizlet ist eine kostenlose App/ browsergestützt  
Quizlet.live -> Zugang mit Code oder QR-Code/  
SuS-Teams, die zusammen spielen, werden automatisch generiert/ auch Einzelspiele möglich/ Wettspiel in Gruppen gegeneinander/ Lernertrag ist sehr hoch/  
Beispiel: "Hauptstädte Europas"/ motivierende Spielform/ Spiel erstellen -> Programm teilt SchülerInnen in Gruppen ein/ z.B. Multiple Choice oder Vocabulary Caterpillar/  
Aufgaben im Browser erstellen/ Bezahl-Version: Statistiken, Nachvollziehbarkeit von Lernfortschritten



## Dienstag

**Bitsboard pro** - App mit Bildungsspielen aus den USA/ eine der Bildungs-Apps in den USA/ funktioniert nur in der Bezahl-Pro-Version/ verschiedene Themenfelder/ zu jedem Themenfeld gibt es zahlreiche Spiele/ am Ende eines Spieles gibt es eine Score-Übersicht und wie viele Aufgaben richtig gelöst wurden/ im Menü werden verschiedene Spielformen angeboten/ für SuS sehr attraktiv/ neue Tafel hinzufügen: Maske mit Mikrofon, Bilder einfügen, Fotos einfügen...

**Aufgabe**: Die besten Plätze zum Denken/ Lachen/ Weinen/ Planken/ Schlafen -> Karte erstellen, Wort schreiben und einsprechen, Foto machen/ das Endergebnis ist bei "My board" zu finden (teilen mit airdrop)



## ***Dienstag***

**Garageband** - App zur Musikproduktion/verschiedene Instrumente/ zur Produktion und zum Arrangieren eigener Musikstücke/ Kopfhörer nutzen - sonst wird es schnell zu laut/ Funktionen: Instrumente, Stimmaufnahmen/ verschiedenen Instrumente nacheinander aufnehmen...

Mittagspause: “Das Lorenz” - Burger oder Paella



**Mal den Code** - [mal-den-code.de](http://mal-den-code.de)/ was steckt hinter Codes/ Codes selber erstellen/ Code einscannen/ lassen sich für Quizzes oder Wettbewerbe nutzen

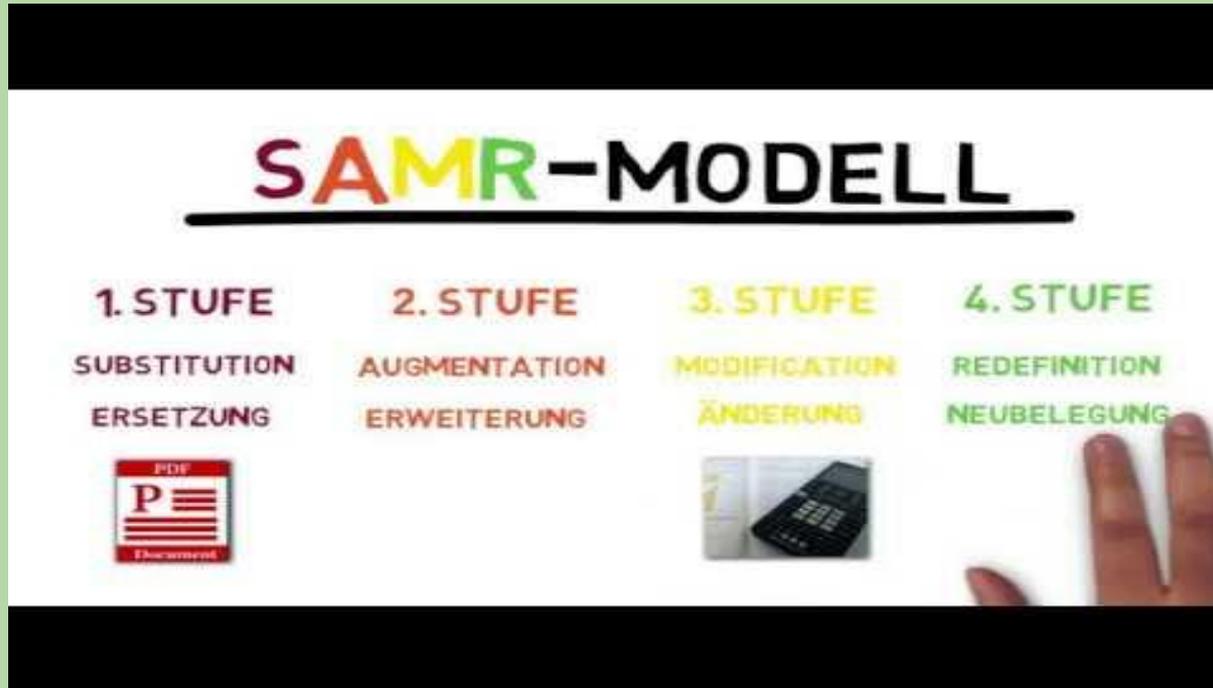
## ***Dienstag***

**SAMR-Modell** - 4-Stufen-Modell, das den Einsatz von IT-Medien einordnet:

- **Stufe 1: Ersetzung/Substitution** = Ich ersetze Papier durch digitale Medien/PDF - und kann nichts anderes machen
- **Stufe 2: Erweiterung/Augmentation** = Einsatz von digitalen Medien mit Programmerweiterungen, z.B. ist das Dokument zu bearbeiten und es gibt eine Rechtschreibkorrektur - es gibt eine funktionale Verbesserung
- **Stufe 3: Änderung/Modifikation** = eine beachtliche Neugestaltung muss möglich sein, z.B. google.docs oder bookcreator - alle arbeiten gemeinsam an einem Dokument/ beachtliche Neugestaltung durch Technik
- **Stufe 4: Neubelegung/Redefinition** = technische Medien machen etwas komplett anderes möglich - Beispiel: Film "Homework" von apple [Homework](#)/ Erzeugung neuartiger Aufgaben, die zuvor nicht möglich oder unvorstellbar waren/ Projektlernen = SuS werden selber aktiv, kreativ offene Aufgaben lösen/ Gedanke: Ich habe es selbst getan und für andere dokumentiert

**Sinn des SAMR-Modells:** Fragen zum Einsatz von digitalen Medien im Unterricht -> Machen digitale Medien Sinn für die Bearbeitung der Aufgabe? Für welche Zielgruppe plane ich?

## *Dienstag - Das SAMR-Modell*



*Lehrfilm SAMR- Modell - von Magdalena Siegenthaler*

## ***Dienstag***

Digitale Medien bieten große Möglichkeiten beim Einsatz im Unterricht

Ein Umdenken für einen sinnvollen Einsatz ist notwendig!

Einschätzung mit dem SMAR-Modell:

- **Quizlet:** Erweiterung
- **Garageband:** Erweiterung/ Änderung
- **Bitsboard:** Ersetzung/ Erweiterung

Ende gegen 14.00 Uhr - anschließend gemeinsame Fahrt mit der Tram in die Innenstadt zum [CoSA = Center of Science Activities](#) im Joanneumsviertel



# Dienstag

## CoSA = Center of Science Activities

### Teil I: Führung im CoSA:

- viele Experimente für Kinder
- Umweltaspekte
- optische Experimente
- 10-Minuten Film über Tiefsee/Weltall
- Medizinisches Labor
- Werkstatt mit Werkzeugen zum Sägen, Nageln...



# Dienstag

## Teil II: AR-Brille = Augmented Reality-Brille/ Virtuelle Welt

- 1 Stunde Zeit, um verschiedene Aufgaben in virtueller Welt zu lösen, z.B. “Tempel des Regens”
- nette Spielerei
- Nutzen in der echten Welt: z.B. Planen von komplizierten Operationen
- braucht sehr viel Speicherplatz - und somit hoher Energieverbrauch

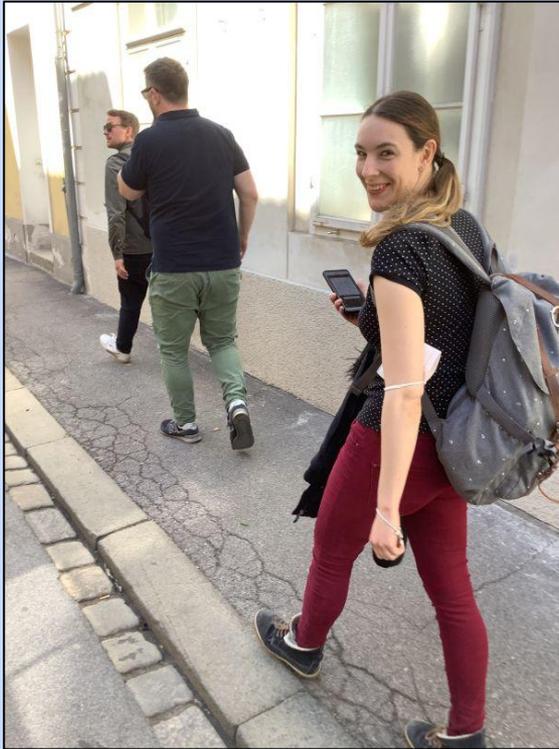


## Dienstag

Um 17.00 Uhr - nach dem Museum - ging es privat zur nächsten Ausstellung:  
“The Mystery of Banksy” – ab 18. Februar 2022 im Citypark (Einkaufszentrum)... und zurück durch die Stadt...



## ***Mittwoch, 13.04.2022 - Schnitzeljagd durch Graz und Content Creation***



**09:00 - 09:15: Wir kommen einfach an**

**09:15 - 10:00: Kollaboratives Schreiben**

**10:00- 12:00: Content Creation - wie erstelle ich spannende Lerninhalte (inklusive Pause)**

**12:00 - 13:00: Einführung Book Creator bzw. Actionbound**

**12:30 - 15:30: Digitale Schnitzeljagd durch Graz (inklusive Mittagspause wo ihr wollt)**

**15:30 - 17:00: Ausklang an einem Ort eurer Wahl**

# Mittwoch



*Nach dem Ankommen und Coronatest startete Lisa mit dem ersten Tool:*

- [CuePrompter.com](https://cueprompter.com) - es handelt sich um einen einfachen Teleprompter/ z.B. geeignet für Aussprachetraining oder Präsentationstexte/ 10.000 Buchstaben maximal/ Einstellungen: Schriftgröße, Laufgeschwindigkeit begrenzt einstellbar, wie weit sind die Buchstaben auseinander, schwarz auf weiß - weiß auf schwarz, Pixelanzahl, es gibt kein "ß"
- [etherpad.org](https://etherpad.org) - browserbasiert/ open source/ mit dem kostenlosen Editor "Etherpad lite" kann man an Texten in Echtzeit arbeiten/ gemeinsam erarbeitet man Satz für Satz einen Text, kann Satzteile löschen, Fehler korrigieren und neu schreiben
- [yopad.eu](https://yopad.eu) - browserbasiert/ kollaboratives Schreiben/ jeder Teilnehmer hat eigene Farbe/ Kommentare möglich/ man muss sich in die Benutzeroberfläche einarbeiten/ einstellbar: Pad wird nach 1 Tag, nach 30 Tagen oder nach einem Jahr Inaktivität gelöscht
- Weiterführung: [digital.learning.lab](https://digital.learning.lab) - offenes Online-Kompetenzzentrum für die Unterrichtsgestaltung

## Mittwoch

*Nach einer kurzen Pause stellte Michael weitere Tools vor:*

- **QR-Code-Reader** - ausprobiert mit QR-Code auf Papier (siehe Wakelet)
- 4 Programme für die Generierung von **Wegwerf-Mailadressen** (siehe Wakelet)
- [learningapps.org](http://learningapps.org) - Programm zum Bauen eigener Lernspiele/ kostenlose, webbasierte Software und Plattform zur Unterstützung von Lern- und Lehrprozessen mit kleinen interaktiven, multimedialen Lernbausteinen/ gut einbaubar z.B. bei logineo LMS
- [audacity.de](http://audacity.de) - Audioaufnahmen zum Einfügen/ freier Audiorekorder - Aufnahmen können bearbeitet werden



## Mittwoch

[learningsnacks.de](https://learningsnacks.de) - einfache Lernplattform/ Registrierung mit Passwort und Benutzername ist notwendig/ optische Aufmachung wie whatsapp/ ähnliche Nutzung wie learningapps.org -> wiederverwertbar und man kann eigene Snacks erstellen/ es gibt auch angebote von lizenzierten Personen/ normal: Open resources/ Inhalte werden in einer Art Chat als Frage-Antwort-Spiel dargestellt

- man kann Snacks sammeln und kopieren - immer auf Lizenzen achten! -> eigene Sammlung erstellen
- **Snack:** Fotos/ 2 Bilder/ Text/ Fragen zum Text/mögliche Antworten (multiple choice)/ Reaktionen - z.B. "Du weißt schon viel!" oder "Versuch es noch mal!"
- Youtube-Videos können eingefügt werden
- Optionen bei Fragen: Reihenfolge der Antwort wichtig/ Umfrage/ Lückentext/ Dialog/ Mehrfachauswahl/ ...



### Empfehlung:

**Marcus von Amsberg** - seine Snacks sind empfehlenswert/ auch für die Grundschule geeignete Snacks

## **Mittwoch**

**Snacks:** Funktion des Klassenzimmers = Lehrer können zusammenarbeiten -> Snacks müssen unter “Meine Snacks” (Eigene Sammlung) gespeichert sein

### **OER = Open Educational Resources**

**H5P** - ist bei moodle und Logineo LMS integriert und für LehrerInnen zu nutzen/  
zum Erstellen ist folgende Seite geeignet: <https://apps.zum.de/apps>

[Lumi.education](#) - **Lumi** ist eine Desktop-App, mit der man interaktive Inhalte mit dutzenden verschiedener Inhaltstypen erstellen, bearbeiten, anzeigen und weitergeben kann/ kostenlos und Open Source/ mit Hilfe des **H5P**-Editors von **Lumi** können NutzerInnen Inhalte wie Fragespiele, Quizze, Zeitleisten oder Multiple-Choice-Aufgaben komplett offline erstellen



## **Mittwoch**

**Lumi.education** - gratis/ 1x das Programm laden/ danach teilen/ Erstellung von Material nur am Laptop/Computer/ Spielen auch am I-Pad/ mehr Aufwand beim Erstellen von Büchern -> wenn SuS selber Bücher erstellen wollen: Alter ab 15/16 mit Computererfahrung/ lokale Bearbeitung/ es gibt auch Einzelbausteine

***Aaron stellte nun 2 Programme für die Nutzung am Nachmittag vor:***

**Bookcreator** - Tool zum Erstellen von Online-Büchern/ es gibt die Gratis-App-Version "**Book Creator One**"/ mit dem **Bookcreator** lassen sich Bücher sowie Comics erstellen - mit Text, Bild, Ton, eingebetteten Filmen.../ sehr motivierendes Ergebnis

**Actionbound** - App/ sog. Serious Game/ man kann z.B. eigene digitale Stadtführungen, Schatzsuchen, interaktive Guides erstellen und diese SuS zur Verfügung stellen

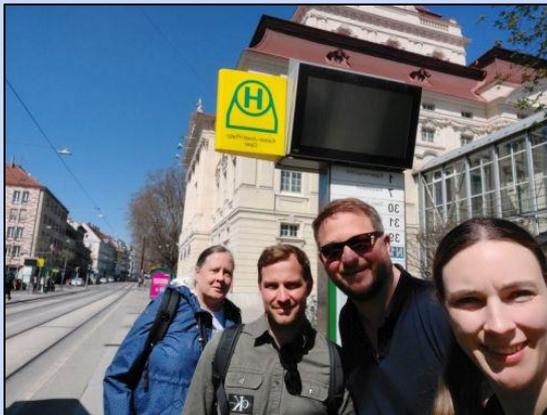
***Die Aufgabenstellung für den Nachmittag lautete:***

- Stadtrallye - arbeitet in Gruppen
- nutzt die 2 Tools
- erstellt ein Buch Und hier unser Buch ["Graz 2022"](#)

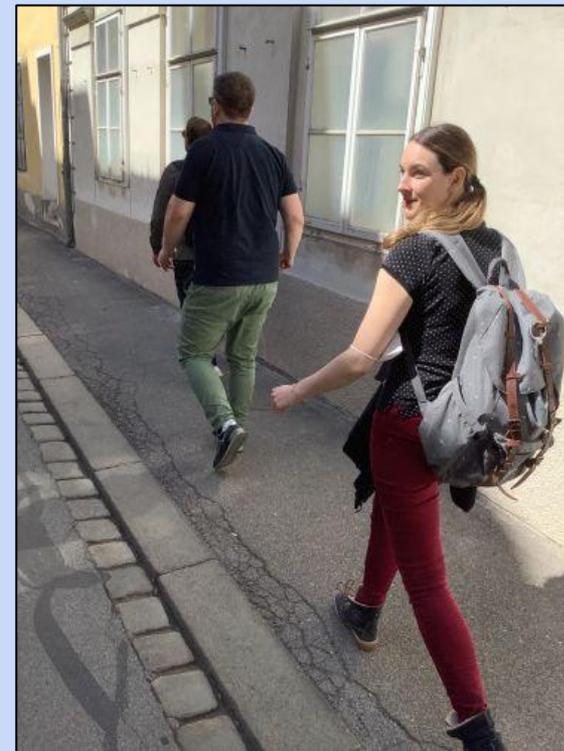




**Mittwoch**



Durch die Gassen wurden wir von der Oper geleitet zur Mariensäule...



**Mittwoch**



Mariensäule



## **Mittwoch**

Das Grazer Landhaus in der Herrengasse entstand zwischen 1527 und 1531 - als erster Renaissancebau der Stadt Graz. Der ehemalige Sitz der Landstände zählt zu den bedeutendsten Renaissancebauten Mitteleuropas. Im Innenhof im "Landhauskeller" haben wir zu Mittag gegessen - lecker - aber übersichtlich...



# Mittwoch



... weiter ging es durch die Gassen... zum Hauptplatz mit dem Rathaus...



# Mittwoch



... am  
“Freundlichen  
Alien” - dem  
Kunstmuseum  
- vorbei an der  
Hofbäckerei  
Edegger ...  
zur Burg mit  
Doppelwendel-  
treppe und  
Burgtor...  
unserem Ziel!



# Mittwoch

Der Grazer Dom  
mit dem  
Mausoleum von  
Kaiser  
Ferdinand II



## Mittwoch

Auf dem Rückweg zum Hotel gab es einen kleinen Stopp in einem Kaffeehaus mit Linzer Torte und Chai-Latte...



Abends haben wir dann in unserem Hotel [“Zur Steirerstub'n”](#) zu zweit am BookCreator an unserem Graz-Buch gebastelt! [“Graz 2022”](#)

Natürlich gab es auch Abendessen... und dann: Feierabend!



# ***Donnerstag, 14.04.2022 - Tablet Basics und noch mehr...***



**09:00 - 09:15: Wir kommen einfach an**

**09:15 - 11:00: Grundlagen der Tabletnutzung und barrierefreie Handhabung**

**11:00 - 11:15: Kaffeepause**

**11:15 - 12:30: Urheberrecht erklärt und Video Crash Kurs**

**12:30 - 14:00 : Mittagessen in unserem barrierefreien Restaurant 'Das Lorenz' (optional)**

**14:00 - 16:30: Inhalte erstellen mit MySimple Show und Screencast-o-matic**

**16:30 - 16:45: Abschluss**

**19:00 - open End: Abendessen Im Restaurant "Die Scherbe"**

# ***Donnerstag***

## ***Barrierefreie Nutzung von Tablets und co.***

Der Tag startete mit einem Vortrag von Sandra Seiwald, Juristin an der Universität Graz und Expertin für Barrierefreiheit. Sie nutzt trotz Blindheit Handys und Tablets. Wie das geht und welche Tools sie nutzt, demonstrierte sie beeindruckend:

- ihr I-Phone ist auf das Hören ausgerichtet
- nutzt Voice-Over Programm
- Smartphone lernt Gesten
- Einstellung: ursprüngliche Wischgesten funktionieren dann nicht mehr
- jede Geste steht für einen bestimmten Befehl
- zusammen mit Siri ist eine barrierefreie Nutzung des Smartphones möglich
- apple gibt Bedeutung der Gesten-Tastenbefehle vor
- Macros sind programmierbar - eigene Gesten nicht/ Macros = Bezeichnung zusammengefasste Folge von Anweisungen, werden mit nur einem einfachen Aufruf ausgeführt
- andere Sprachen sind einstellbar/ andere Stimmen ebenfalls
- kostet nichts extra, ist alles vorinstalliert
- Braille-Schrift - Blindenschrift-Lesegerät ist anschließbar
- Fingerstellung: 6 Punkte - als ob man mit Braille-Tastatur schreiben würde

## ***Donnerstag***

- Handy muss Finger erkennen
- Schnelleinstellungen: z.B. 4x schnelles Tippen -> da kann man Dinge hinterlegen, auf die man schnell zugreifen muss/möchte
- man kann einstellen, wie man die "Tastatur" nutzen möchte - z.B. mit Finger über Buchstaben fahren und beim richtigen Buchstaben den Finger heben -> so können Texte geschrieben werden inklusive Smileys
- so kann man ganz normal auf Mails antworten
- GIFs funktionieren nicht
- bei alten Handys konnte man mit der Tastatur Texte schreiben - ankommende Nachrichten musste man sich aber von anderen Menschen vorlesen lassen
- Diktierfunktion gut nutzbar
- Airpods mit Funk für Unterwegs in Bus und Bahn/ Airpods funktionieren mit Uhr/I-Pad/Handy
- Blickschutz = schwarzer Bildschirm -> so können Blinde/Sehbehinderte Menschen vermeiden, dass Umstehende sehen können, was auf dem Bildschirm/ der Benutzeroberfläche abgebildet ist - z.B. bei Online-Banking
- auch Werbeprospekte werden vorgelesen - wenn Programmierer Knöpfe/Schaltflächen nicht beschriften, funktioniert das Ganze nicht - so wie bei Hofer (ALDI Österreich) zuletzt -> Beschwerde an das Sozialministerium

## ***Donnerstag***

- Bahn-App - bestimmt Standort/ sagt an, ob Bus/Bahn Niederflurbahn ist
- Funktion "Bildschirm erkennen" liest alles vor, was auf dem Bildschirm abgebildet ist
- wenn man Fotos machen möchte, erkennt die App "seeing AI" von microsoft Gesichter und sagt, wann man auslösen soll - anschließend beschreibt das Programm, was zu sehen ist - Achtung: Brille macht 10 Jahre älter!/ mit Hilfe der Gerätekamera Personen und Objekte identifiziert per KI/ die App beschreibt diese Objekte hörbar für Personen mit Sehbehinderung
- die App kann auch Helligkeit checken - wenn Besuch da war, kann man so kontrollieren, ob auch alle Lampen wieder aus sind
- [bemyeyes.com](https://www.bemyeyes.com) - Mobile App, die Blinden und sehbehinderten Menschen dabei helfen kann, Gegenstände zu erkennen - Dinge werden beschrieben
- Bücher werden gescannt vorlesbar - Audible App der Uni

# Donnerstag

## Grundlagen der I-Pad-Nutzung:

### Homebutton:

- 1x drücken = zurück zum Hauptbildschirm
- 2x drücken = alle Anwendungen, die zuletzt genutzt wurden, werden angezeigt
- Anwendungen können im Hintergrund laufen - nehmen keinen Speicherplatz weg... wenn sie offen sind, ist der Zugriff schneller...
- 1x lange drücken = Siri wird aktiviert, wenn man Siri zugelassen ist/ -> Einstellungen: Siri per Homebutton einschalten
- Ein-/Ausschalter = beim Einschalten sollte Code eingegeben werden (Sicherheit)
- Lautstärketasten - können anders belegt werden
- Apps zu Ordnern zusammenfassen: länger auf ein App-Symbol drücken, bis es wackelt -> mit anderen Symbolen (die zusammen in einen Ordner sollen) zusammenschieben -> auf den fertigen Ordner drücken - dann umbenennen
- Zeile unten links ist immer gleich - für Apps, die man täglich braucht = "Dock-Leiste"



Bild von [Niek Verlaan](#) auf [Pixabay](#)

## Donnerstag

- Tablet lernt einen kennen - wenn man z.B. immer um punkt 9.00 Uhr eine bestimmte App nutzt, zeigt das Gerät einem die App irgendwann automatisch
- mit dem Finger in die rechte obere Ecke greifen und herunterziehen: Steuerelemente erscheinen



= Bildschirmaufnahme



= Lock = Bildschirm dreht sich nicht mehr mit/ wackelt nicht mehr



= Airdrop = schnelles Teilen von Dateien/Fotos... mit einem zweiten I-Pad

- Drücken Ausschaltknopf (kurz) + Homebutton = Screenshot

## ***Donnerstag***

- Das Steuerelement kann über das Hauptmenü neu belegt werden
- Fokus: Nachtmodus - nicht stören -> es gibt keine Benachrichtigungen von Personen/ Apps - kann eingestellt werden
- auch: Benachrichtigungen deaktivieren/ Zeit für mich
- Lesemodus - für bessere Konzentration - individuell anpassbar
- immer Einstellungen beim ersten Mal durchschauen -> Was passt?/ Was passt nicht?
- Bildschirmzeit: Überblick, wie viel Zeit man bei welcher Anwendung/ mit welcher App verbracht hat -> Zeitfresser erkennen -> auch für Eltern interessant!
- hell/dunkel: Nightshift-Modus - abends wird der Bildschirm gelber, weniger Blauanteil im Licht - angenehmer für die Augen vor dem Schlafengehen
- Automatisch sperren - Akku sparen/schonen + Sicherheitsaspekt
- Batterie - Überblick: Welche App hat wie viel Akku verbraucht? - Wenn z.B. die Batterie immer zu schnell entleert ist, nachschauen, welche App Energie frisst
- Ortungsdienste - immer kritisch hinterfragen, wer orten will - nicht allen erlauben/ bei vielen macht es keinen Sinn
- Punkt Datenschutz im Hauptmenü gibt den Überblick, wer auf den Standort zugreifen darf -> dort ändern

## ***Donnerstag***

- **Datenschutz** - auch erkennbar, wer Zugriff auf die Kamera hat - hier ändern
- Anzeige der **Schriftgröße** ändern - z.B. für Barrierefreiheit -> Lesbarkeit/ Sehschwäche...
- auch verstellbar: Transparenz reduzieren/ Kontrast erhöhen
- **Zoom**: Lupe auf Bildschirm
- **Voice over = VoiceOver** ist eine durch Gesten gesteuerte Funktion zum Vorlesen von Bildschirmhalten/ damit kann man das **iPad** auch verwenden kannst, wenn man den Bildschirm nicht sehen kann
- Tippen: z.B. Länge des **Doppelklicks** ist einstellbar (wenn man nicht mehr so schnell tippen kann)
- **Hörhilfe** - Hörgerät mit I-Pad koppeln - hilft beim Hören
- **Geräuscherkennung** - z.B. akustischer Feueralarm oder Türklingel -> I-Pad erkennt ihn -> Benachrichtigung
- **Taschenrechner** - Myskript-Calculator = handschriftlicher Taschenrechner

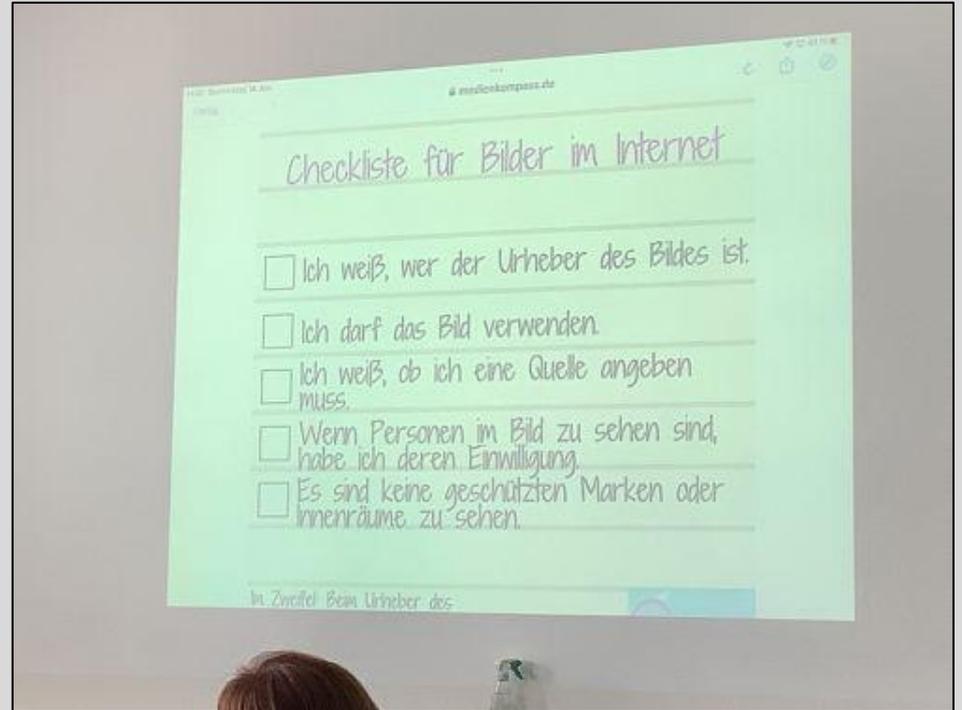
## Donnerstag

### Rechtliche Infos - Urheberrecht

#### Checkliste für Bilder/ Texte im Netz

Bilder benutzen:

- Quelle/ Urheber nennen mit Datum (falls Rechte mal geändert werden)
- Open sources nutzen
- Immer überlegen: Darf ich ein Bild überhaupt nutzen? Ist auf dem Bild eine geschützte Trade-Mark zu sehen? Oder geschützte Innenräume? Oder ein geschütztes Wahrzeichen wie das Atomium?



**Distanzlernen** - nur Zweck Lernen mit Nennung der Quelle -> Bilder oft doch nutzbar -> siehe Links "Urheberrecht/Urheberrecht in der Klasse bzw. Schule" auf dem Wakelet Schulbücher - 10 % der Seiten dürfen kopiert/genutzt werden

## ***Donnerstag***

- **mooc** online courses = Fortbildungsformat - offenes Angebot - alles, was in mooc hineindarf, muss selbst gezeichnet sein
- **mooc** = Massive Open Online Course - Online-Kurs, der auf eine unbegrenzte Teilnahme und einen offenen Zugang über das Web abzielt
- Datenbanken in freier Nutzung: **pixabay.com** - immer Nutzer nennen + Datum - Lizenzen können geändert werden!
- -> immer Datum notieren, wann man ein Bild abgerufen hat - am besten Screenshot
- weitere Programme: **unsplash.com/ picjumbo.com/ pexels.com/**
  
- **undraw.co** = Quick and dirty Tool: Open source - Zeichnungen für (fast) jede Gelegenheit
- **hexacode** = sagt an, welche Farbe welche ist - jede Farbe hat einen Hexacode
- **thenounprojekt** = Website, auf der Symbole zusammengefasst und katalogisiert werden - viele Piktogramme - Achtung: viele Piktogramme sind kostenpflichtig!

# Donnerstag

**Aufgabe für den Nachmittag: Lernvideo selber erstellen + Theorie**

## Lernvideos

- selbst erstellen - oder
  - Datenbank mit tollen Lernvideos: [ivi-education.de](http://ivi-education.de) - z.B. Anleitungen/ Deutsch mit vielen Unterbereichen/ eher für weiterführende Schulen/ Marcus von Amsberg
  - **Pixilation** - ist eine Stop-Motion-Technik/ alles liegend stattfinden lassen/ viele Bilder nacheinander/ manchmal recht zeitaufwendig
  - Erklärvideos - Bildschirm aufnehmen/ screencast (muss aktuell gehalten werden -> regelmäßig erneuern)
  - Erklärfilme sind auch gut für Kinder, die langsamer lernen -> sie können immer wieder schauen, bis sie alles verstanden haben
- 
- integriert: Bildschirmaufnahme und Mikrofonsymbol
  - Aufnahmen können z.B bei Logineo LMS eingestellt werden
  - jederzeit abrufbar



## ***Donnerstag***

**screcast-o-matic** - ein Software-Tool für Screencasting und Videobearbeitung, das direkt über einen Browser gestartet werden kann/ kostenlose Version ist eingeschränkt in den Möglichkeiten/ geeignet für Flipped-Classroom-Stunden (= didaktisches Konzept - die Hausaufgaben und die Stoffvermittlung werden vertauscht, so dass die Lerninhalte zu Hause von den SuS erarbeitet werden und die Anwendung im Unterricht geschieht...)/ Bildschirmaufnahme, Kameraaufnahme oder Bildschirm- und Kameraaufnahme sind möglich/ funktioniert auf dem Computer, nicht auf dem I-Pad/ erst in die App gehen, dann "Übertragung starten"/ nur in der Bezahlversion sind die Aufnahmen zu schneiden/ 69,99 € Einzellizenz/Jahr

**Mysimpleshow.com** - WebApp "**My Simpleshow**" bietet eine Weboberfläche zur einfachen Erstellung von Erklärvideos/ für den Bildungsbereich ist die Nutzung kostenfrei/ kommt aus dem Bereich der Wirtschaft und verkauft Erklärvideos an Firmen/ Werbung: Strukturiere dein Video mit unseren Vorlagen/ Veröffentlichen mit Privateinstellung kostet, genau wie das Herunterladen

### ***Erstellung eines Erklärfilmes:***

- Titel - Kurze Beschreibung mit max. 200 Wörtern - bebildern (Bilder werden angeboten, es gibt aber in der kostenlosen Version nicht zu allen Wörtern ein passendes Bild) - beim automatischen Bebildern passen ca. 50 bis 60 % der Bilder zum Texte - Text kann man vorschreiben und dann in die Struktur einfügen

## ***Donnerstag***

### ***Aufgabe für den Nachmittag: Lernvideo selber erstellen***

- Erstelle ein Erklärvideo
- hole dir Feedback ein und bearbeite den den Film gegebenenfalls noch einmal nach
- exportiere das Endergebnis
- jeder macht sein eigenes Video

Shanice und ich haben **“Mysimpleshow”** ausprobiert

- Shanice hat einen Erklärfilm über österreichische Bäckerkunst erstellt - “Die Geschichte des Kuchens”
- ich habe das Buch “Vom Löwen, der nicht schreiben konnte” nacherzählt

Tipp des Tages: [WDR - AR 1933 bis 1945](#) - funktioniert am Tablet gut - die letzten noch lebenden ZeitzeugInnen der NS-Zeit wurden interviewt und können virtuell ins Klassenzimmer geholt werden - sie erzählen, was sie erlebt haben

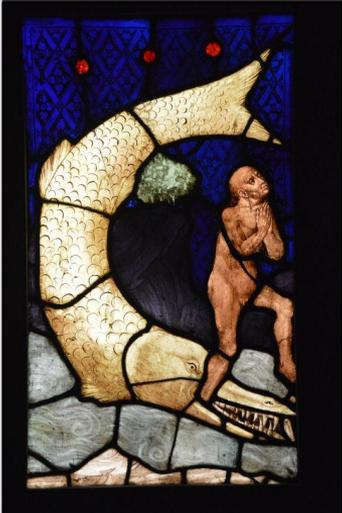
Ende gegen 16.00 Uhr

## Donnerstag

- Fahrt mit der Tram 1 zum [Schloss Eggenberg](#)
- die Prunksäle waren leider schon geschlossen - man kommt nur mit Führung hinein
- -> Galerie angeschaut + Münzkabinett + Park
- Hier ein paar Eindrücke:



**Donnerstag**



## Donnerstag



... und abends um 19.00 Uhr haben wir uns noch einmal mit der Gruppe getroffen - für ein Vor-Verabschiedungessen. Zwei Teilnehmer mussten am nächsten Morgen bereits abreisen. Treffpunkt: [“Die Scherbe”](#) - sehr speziell und irgendwie lustig war der dort stattfindende Hundegeburtstag, den wir erst für eine Hen-Party gehalten haben.



## ***Freitag, 15.04.2022 - Wir sagen leise "Servus"***



**09:00 - 09:15: Wir kommen einfach an**

**09:15 - 11:00: Classcraft - Gamification erklärt**

**11:00 - 11:15: Kaffeepause**

**11:15 - 13:00: Videofeedback mithilfe von iMovie**

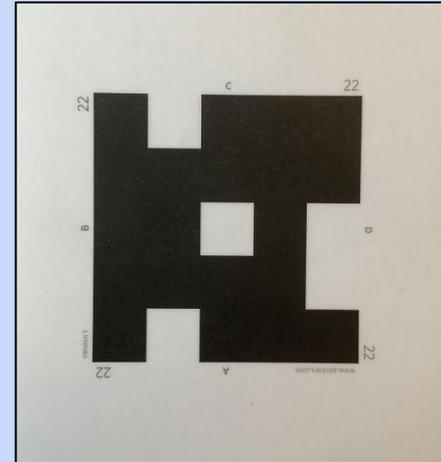
**13:00 - 14:00: Feedback und finaler Abschluss**

# Freitag

Am letzten Tag hat es dann morgens tatsächlich geregnet!  
Nach dem Ankommen lernten wir noch einige Tools kennen:

## Plickers

- praktisches Tool, um Multiple-Choice-Fragen zu stellen oder Wahr-Falsch-Fragen oder um Umfragen in der Klasse zu machen und live auszuwerten/ anonyme Rückmeldungen sammeln besser am Laptop erstellen/ am Tablet ausfüllen
- jeder bekommt eine Karte mit einer individuellen Zahl + 4 Buchstaben -> der passende Antwortbuchstabe wird nach oben gehalten -> mit dem I-Pad einscannen
- man kann einen Gratis-Account erstellen
- das Programm liest ein und zeigt die Ergebnisse an
- die Karten kann man ausdrucken:
  - [Plickers-Cards](#)



## Freitag

Michael stellt dann Browseranwendungen zur **Gamification** vor:

- **Gamification** = spieltypische Elemente werden in einem spielfremden Kontext genutzt, z.B. mit der App **Classcraft**
- z.B. Fitness Challenge oder Flipped Classroom
- angelehnt an online Rollenspiele müssen SuS Aufgaben bearbeiten - die Aufgaben sind in einer "Spielhülle" versteckt
- SuS müssen sich nicht mit email registrieren - lehrer generiert einen Code + Nutzernamen + Passwort
- es erscheint eine Map -> dort geht es zu den Quests, die der Lehrer einbauen kann
- -> Aufgaben schreiben/ Story schreiben
- Filme können eingebaut werden, Learningapps-Spiele, Abgabe-Deadline,...
- Gratis-Version: man kann 6 Punkte auf der Map setzen
- Programm ist auf Englisch
- es gibt ein Tutorial
- Schüler können Punkte sammeln - in der Kaufversion können sie dann Zubehör/Fähigkeiten kaufen
- Schülercode/Elterncode wird vom Lehrer erzeugt, man kann Nachrichten schicken

# Freitag

## Aufgabe zu **Classcraft**:

- Erstelle in Classcraft 4 Aufgaben/ bette diese in eine Story ein/ benutze interaktive Inhalte, wie z.B. Learning Apps, Learning Snacks, Lumi Education, Youtube, Bilder aus unsplash, pixabay, picjumbo, undrawn, google G Suit oder google Workspace...
- Zeit 10.00 bis 11.00 Uhr
- danach: vorstellen und ausprobieren von Spielen

## **Classcraft** - ist es sinnvoll?

- es ist auf den ersten Blick motivierend
- Challenge - Punkte werde gesammelt (bei der kostenlosen Version bleibt es bei den Punkten)
- Schritte sammel - kommt auch aus dem Bereich Gaming
- Ich kann darauf reagieren, wie meine SuS spielen/arbeiten
- zum Start erstmal 2 Quests vorbereiten - SuS beginnen zu spielen - währenddessen kann ich weitere Aufgaben bauen/vorbereiten, da ein Weg abgelaufen werden muss
- Kritik von Axel Krommer [hier](#)
- es werden herkömmliche Spiele, Filme usw. eingebaut - viele SuS erwarten mehr Action

# Freitag

## Hausaufgaben:

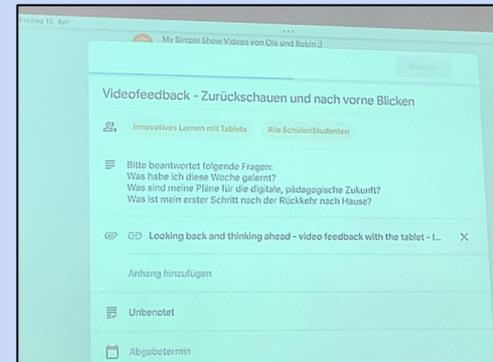
- Was habe ich diese Woche gelernt? Reflexion
- Was mache ich als erstes, wenn ich zu Hause bin? -> Welche Apps möchte ich ausprobieren/ anwenden?
- Feedback auf andere Weise: Film erstellen mit I-Movie
- Aufgaben stehen im google-classroom - bis nächste Woche bearbeiten und abgeben - im classroom hochladen

## I-Pad: Kamera, Ton, Schneide-Tools

Interview besser I-Pad dicht heranstellen wg. der Tonqualität und der Umgebungsgeräusche

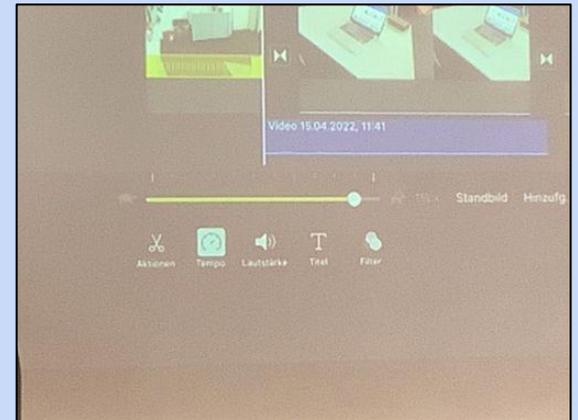
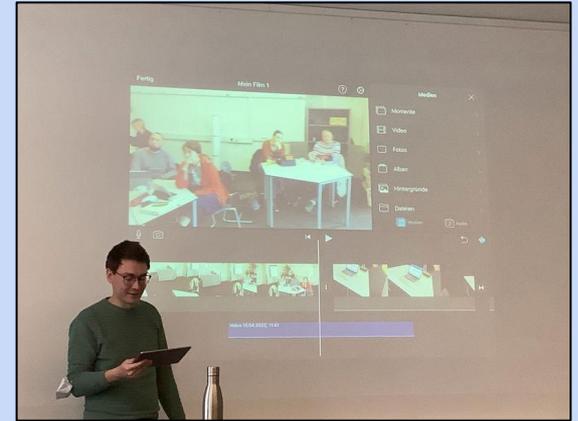
## I-Movie:

- **MagicMovie** = fügt aufgenommene Clips zusammen
- **Storyboard** = Filmtrailer erstellen
- **Film** = Filmsequenzen aufnehmen und bearbeiten
- gratis
- verschiedene Funktionen: Filmen/ Übergang/ Schneiden/ Ton/ Tempo (2x)/ Filter



# Freitag

- Übergänge: Zwischen den Clips
- auf das Symbol “Überblende” klicken - auswählen
- Titel einfügen
- Clips verschieben - auf den Abschnitt drücken -> gelber Rahmen erscheint um den Filmabschnitt -> an die richtige Stelle schieben
- Der Titel ist so lang zu sehen wie der Clip-Abschnitt ist
- wenn der Clip zu lang ist kann man ihn einfach zusammenschieben und so kürzen oder einfach schneiden mit dem Schere-Symbol
- Lautstärke testen - Einsprechen - Tonaufnahmen können verschoben werden
-  Fotos und gespeicherte Filmabschnitte können eingefügt werden
- I-Movie hat einen Bewegungseffekt für Fotos, den man auch ausschalten kann - beim Übergang scheint sich das Bild leicht nach oben oder unten zu bewegen = Ken Burns-Effekt: aktivieren/ deaktivieren



## Freitag

- Ken Burns = Fotograf/ Dokumentarfilmer/ lebt noch/ nach ihm ist ein langsamer Zoom-Effekt bei Überblenden benannt - sorgt für Bewegung im Film, wenn man z.B Fotos einbaut
- Aaron gibt den Tipp, die Funktion besser auszuschalten, ist aber Geschmacksache
- Fotos können noch bearbeitet werden
- Audio: Toneffekte zum Einfügen + Soundtracks nur mit Internetzugang/ lizenzfreie Sounds auswählen
- = Hilfstexte mit Erklärungen werden eingeblendet, wenn man darauf klickt
- Einstellungen - z.B. alles schwarz/weiß am Ende - oder Übergänge noch mal ändern
- Titel kann schwarz sein - oder er beginnt mit dem ersten Bild
- I-Pad speichert alles im Hintergrund
- links oben
- in I-Movie-Datei speichern als Video speichern
- per Airdrop teilen - geteilte Datei kann gemeinsam bearbeitet werden oder fertiger Film kann nochmal bearbeitet werden
- langer Film braucht lange zum Exportieren
- Fertige Filme müssen in der 2. Ferienwoche im google-classroom hochgeladen werden

## Freitag

- Zum Abschluss wurden 2 Fotobücher, die mit dem Bookcreator erstellt worden waren, angeschaut
- **Actionbound** - Fotos und Zeiten sind vom Ersteller einsehbar - Fotos können auch heruntergeladen werden
- es gibt auch eine GPS-Funktion
- ohne GPS kann es zu Problemen kommen, da nicht erkannt wird, wo man ist -> kann dazu führen, dass es nicht weitergeht
- Outdoor-Action
- Indoor-Action geht damit auch - innerhalb eines Schulgebäudes
- Actionbound ist eine deutsche App



Bild: Birgit Glauner

*Tipps des Tages:* Padlet im google-classroom mit Sammlung von Tools zur Anwendung: [“Sharing good Apps, Tools and Projekts”](#) - das Padlet ist auf Englisch und nur zur Ansicht gedacht!

# Freitag

Krönender Abschluss der Woche war die Verleihung der Zertifikate!



Vielen Dank an das Team von atempo!

## Freitag

Naja - so ganz war es das doch noch nicht: diesmal waren wir pünktlich beim Schloss Eggenberg! Wir konnten die Prachträume anschauen, das Archäologische Museum, das zum Schloss gehört und noch ein wenig den Park genießen - inklusive einer Pavillonschnitte aus Kürbiskernen.



**Freitag**



## Freitag

Abends ging es nochmal in die Stadt und wir sind in einem Indischen Restaurant zum Essen gegangen.



Bahnhof Graz



Samstag fuhren wir wieder über 12 Stunden mit dem Zug - die Verspätung von über 20 Minuten in Nürnberg kam zustande, weil das Personal, das wechseln sollte, auf der Autobahn im Stau stand.



**Birgit Glauner und Shanice Breiding**

**St. Marien-Schule - Kirschenallee 100 - 47443 Moers - Deutschland**

**Wenn die Fotos nicht anders gekennzeichnet sind:**

**Birgit Glauner und Shanice Breiding**

NW-K-2019-1-DE03-KA101-059317 „We can do IT together“ 2019 - 21 (verlängert bis 2022)

This project has been funded with support from the European Commission.

This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.